

Klaus Albrecht Schröder als Generaldirektor der ALBERTINA bis 2024 wiederbestellt

Der seit dem Jahr 1999 amtierende ALBERTINA-Chef bleibt im Amt. Kulturminister Gernot Blümel (ÖVP) hat Klaus Albrecht Schröder als Generaldirektor des von dem Kunsthistoriker und Kulturmanager grundlegend reformierten Museums wiederbestellt. Schröder (63) wird als wissenschaftlicher Geschäftsführer die Geschicke des Hauses nun bis Ende 2024 leiten.

In einer Aussendung begründete das Ministerium, warum die Wahl unter den neun eingelangten Bewerbungen auf den Amtsinhaber fiel: „Klaus Albrecht Schröder war von der Kommission als bestgeeigneter Bewerber vorgeschlagen worden, Bundesminister Gernot Blümel hat Schröder daraufhin für eine weitere Periode bestellt. Das Renommee der ALBERTINA in Österreich und auch international spricht für sich. Unter Klaus Albrecht Schröder hat das Museum Erfolgsgeschichte geschrieben, die seiner äußerst professionellen Führung des Hauses und seinem Weitblick hinsichtlich der Zukunft der ALBERTINA mitgeschuldet ist“, so Blümel. Dass Schröder seine Tätigkeit auch weiterhin ausüben werde, bringe zusätzliche Stabilität und die besten Voraussetzungen für die kommende Funktionsperiode.

Klaus Albrecht Schröder empfindet die neuerliche Berufung als hohe Auszeichnung: „Ich danke für das Vertrauen in meine jahrzehntelange Arbeit für die Kunst, die ALBERTINA und ihre Besucher. Die Verlängerung meines Vertrags nehme ich nicht zuletzt für unser ganzes Haus als Anerkennung der erfolgreichen Neuausrichtung dieses traditionsreichen Museums. Ich freue mich, dass der Minister sowie die von ihm eingesetzte Findungskommission mit ihrer Entscheidung für mein Museumskonzept die Gründung eines zweiten Standorts der ALBERTINA für die Kunst der Moderne und Gegenwart begrüßt und bejaht haben.“

Mit der Eröffnung der ALBERTINA MODERN wurde in unmittelbarer Nähe des Hauptgebäudes 2020 ein weiterer Museumsstandort für zeitgenössische Kunst eingerichtet. Mit seinen über 60.000 Werken von 5.000 Künstlern wird es zu den großen Kunstmuseen der Welt gehören.

ALBERTINA

BIOGRAFIE

Prof. Dr. Klaus Albrecht Schröder, geb. 1955 in Linz, studierte Kunstgeschichte und Geschichte an der Universität Wien. 1985 wurde er Gründungsdirektor des Kunstforums Wien, 1996 bis 1999 war er in der Geschäftsführung des Leopold-Museums. Seit 1999 ist Klaus Albrecht Schröder Direktor, seit 2017 Generaldirektor der Albertina, die unter seiner Führung umfassend renoviert, modernisiert und erweitert wurde. Seit der Neueröffnung dieses Hauses 2003 fanden mehr als 130 Ausstellungen statt. Sein anspruchsvolles Ausstellungsprogramm hat seither mehr als 12 Millionen Besucher in die Albertina geführt.